

## **Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben: Grundlage für die 3. Vereinbarungsperiode 2025-2028**

### **Inhalt**

- 1. Ziel und Geschichte der regionalen Kostenbeteiligung**
- 2. Ausgestaltung der regionalen Kostenbeteiligung**
- 3. Laufende Vereinbarungsperiode 2021 - 2024**
- 4. Factsheets zu den Institutionen**
- 5. Umfrage für das regionale Kostenbeteiligungsmodell**

# 1. Ziel und Geschichte der regionalen Kostenbeteiligung

Die Delegiertenversammlung der repla hat im März 2015 den Ausschuss Kostenbeteiligung der repla beauftragt, ein Finanzierungsmodell zu schaffen für die Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben.

Zusammen mit Vertretungen aller repla-Gemeinden wurde das Modell erarbeitet und an der Delegiertenversammlung vom März 2016 mit grossem Mehr genehmigt<sup>1</sup>.

Die repla-Gemeinden beschlossen, dass Institutionen von Beiträgen der Regionsgemeinden profitieren sollen, die

- in der Region **einzigartig** sind
- eine **grosse Ausstrahlung** auf die gesamte Region haben
- die **Angebote der Gemeinden ergänzen** in unterschiedlichen Bereichen (Sport, Naherholung, Kultur, Integration, Mobilität, Bildung)
- **nicht gewinnorientiert** sind (keine Firmen u.a.)

Die Gemeinden beschlossen, dass folgende sieben Institutionen im regionalen Kostenbeteiligungsmodell berücksichtigt werden sollen:

- **Theater und Orchester Biel Solothurn (TOBS) «Stadttheater»**
- **Altes Spital, Solothurn**
- **Zentralbibliothek, Solothurn**
- **Kunsteisbahn, Zuchwil**
- **Velostation, Solothurn**
- **Naturmuseum, Solothurn**
- **Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung** im repla-Perimeter

Im Jahr 2017 ist das Finanzierungsmodell für eine erste vierjährige Periode in Kraft getreten. Die laufende, zweite Vereinbarungsperiode dauert von 2021 – 2024.

---

<sup>1</sup> Vgl. Bericht der repla vom 16. Februar 2016: Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben - Vorschlag zur Neuorganisation. [www.repla.ch/projekte/kostenbeteiligungen](http://www.repla.ch/projekte/kostenbeteiligungen)

## 2. Ausgestaltung der regionalen Kostenbeteiligung

Das Modell beinhaltet folgende Elemente:

- Entrichtung einer Gesamtsumme von jährlich 1.6 Millionen CHF an die einzelnen Institutionen (vgl. Tabelle unten)
- Kostenverteilungsschlüssel pro Gemeinden gewichtet nach Anzahl Einwohner\*innen und Weg-Distanz zur Institution (je weiter weg, desto weniger Beiträge)
- Unterzeichnung einer vierjährigen Leistungsvereinbarungen der Gemeinden mit der repla
- Falls eine Gemeinde durch nicht voraussehbares Wegbrechen budgetierter Erträge oder wegen unvorhersehbarer grosser Ausgaben in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten kommt, so kann sie beim Vorstand der repla die Sistierung der vereinbarten Zahlungen auch innerhalb der laufenden Vereinbarung beantragen.
- Neuorganisation der Beitragsverwaltung und -bewirtschaftung durch einen Ausschuss Kostenbeteiligung mit folgenden Aufgaben:
  - Periodische Überprüfung, ob die Verwendung der Gelder bei den Institutionen gerechtfertigt ist
  - Jährliche Berichterstattung an die Delegiertenversammlung der repla (vgl. Jahresberichte)
  - Auskunftsstelle für die Gemeinden
  - Einsitz der Ausschussmitglieder in den Entscheidungsgremien der Institutionen
  - Die Mitglieder des Ausschusses werden durch den Vorstand der repla gewählt

Die Vorteile des Modells lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

- Die Regionsgemeinden beteiligen sich solidarisch und proportional an den Kosten der Institutionen.
- Die regionale Kostenbeteiligung trägt zur Planungs- und Betriebssicherheit der Institutionen bei.
- Die repla ist einheitliche Ansprechperson und erstellt ein standardisiertes Reporting an die Gemeinden. Dies stärkt die Transparenz, vereinfacht das Inkasso der Beiträge und fördert die Mitsprache der Regionsgemeinden.

Institution	Trägerschaft / einsitzende Mitglieder des repla-Ausschusses in den leitenden Gremien	Sollbeiträge CHF
Altes Spital	Verein Begegnungszentrum Altes Spital Solothurn / <i>Hardy Jäggi, Vorstandsmitglied repla</i>	117'000.--
Kunsteisbahn	Einwohnergemeinde Zuchwil / <i>Roger Siegenthaler, Präsident repla</i>	193'000.--
Theater und Orchester Biel Solothurn (TOBS)	Stiftung TOBS / <i>Simon Wiedmer, Stiftungsrat TOBS</i>	641'000.--
Velostation	Einwohnergemeinde Solothurn; Betrieb durch prowork AG/ <i>Matthias Reitze, Geschäftsführer repla</i>	25'000.--
Zentralbibliothek	Stiftung Zentralbibliothek/ <i>Roger Siegenthaler, Präsident repla</i>	467'000.--
Landschaftsqualität und Vernetzung	Repla espaceSOLOTHURN/ <i>Bruno Meyer, Vorstandsmitglied repla</i>	60'000.--
Naturmuseum	Einwohnergemeinde Solothurn/ <i>Markus Menth, Vorstandsmitglied repla</i>	97'000.--
<b>Total</b>		<b>1'600'000.--</b>

Tabelle: Sollbeiträge pro Institution, die von den Gemeinden finanziert werden.

### 3. Laufende Vereinbarungperiode 2021 - 2024

Die grosse Mehrheit der Gemeinden hat eine vierjährige Vereinbarung über die Beitragszahlung unterzeichnet. Die übrigen Gemeinden haben zwar auf eine Unterzeichnung verzichtet, die Zahlungen bis auf wenige Ausnahmen aber trotzdem vollständig entrichtet.

	Vereinbarung unterzeichnet?	Zahlung Soll-Betrag		
		2021	2022	2023
Aeschi	ja	100%	100%	100%
Balm bei Günsberg	ja	100%	100%	100%
Bellach	nein	100%	100%	100%
Biberist	ja	100%	100%	100%
Biezwil	ja	100%	100%	100%
Bolken	ja	100%	100%	100%
Buchegg	ja	100%	100%	100%
Deitingen	nein	75%	81%	78%
Derendingen	ja	100%	100%	100%
Drei Höfe	ja	100%	100%	100%
Etziken	ja	100%	100%	100%
Feldbrunnen-St. Niklaus	ja	100%	100%	100%
Flumenthal	ja	100%	100%	100%
Gerlafingen	nein	100%	100%	100%
Günsberg	nein	41%	41%	41%
Halten	ja	100%	100%	100%
Horriwil	ja	100%	100%	100%
Hubersdorf	nein	4%	4%	4%
Hüniken	ja	100%	100%	100%
Kammersrohr	ja	100%	100%	100%
Kriegstetten	ja	100%	100%	100%
Langendorf	nein	100%	25%	25%
Lohn-Ammannsegg	ja	100%	100%	100%
Lommiswil	nein	91%	0%	0%
Lüsslingen-Nennigkofen	ja	100%	100%	100%
Luterbach	nein	73%	73%	86%
Lüterkofen-Ichertswil	ja	100%	100%	100%
Lütterswil-Gächliwil	ja	100%	100%	100%
Messen	ja	100%	100%	100%
Oberdorf	ja	100%	100%	100%
Obergerlafingen	nein	100%	100%	100%
Oekingen	ja*	12%	100%	100%
Rechterswil	ja	100%	100%	100%
Riedholz	ja	100%	100%	100%
Rüttenen	ja	100%	100%	100%
Schnottwil	ja	100%	100%	100%
Selzach	ja	100%	100%	100%
Solothurn	ja	100%	100%	100%

Subingen	ja	100%	100%	100%
Unterramsern	ja	100%	100%	100%
Zuchwil	ja	100%	100%	100%

\* Oekingen: Unterzeichnung erst Jan. 2022, für Periode 2022-2024

## 4. Factsheets zu den Institutionen

Nachfolgend wird die regionale Bedeutung der Institutionen und die aktuelle Finanzierung der Tätigkeiten (Basis 2022) erläutert, Das Reporting der einzelnen Institutionen über ihre Leistungen ist in den einzelnen Jahresberichten der repla detailliert aufgeführt.

## 4.1 Factsheet Altes Spital

---

### Regionale Bedeutung

Das alte Spital bietet ein sehr breites soziokulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche aus der Region: Feel the Move (2022 rund 1200 Teilnehmende), Ferieninsel (233 Teilnehmende), Schulschlussparty (271 Teilnehmende), Streetsoccer, Infotag EBA Solothurn (350 Teilnehmende), Mobile Jugendarbeit, regionaler Queer Treff (Eigeninitiative von Jugendlichen), sowie zahlreiche weitere (vgl. Jahresbericht repla 2022). Ausserdem ist das alte Spital als Kompetenzzentrum für die Jugendarbeit und betreut im Mandatsverhältnis die offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Bel-lach, Langendorf und Zuchwil.

### Kennzahlen 2022

<b>Erträge aus erbrachten Leistungen</b>	<b>1'398'421</b>
<b>Subventionen / Beiträge öffentliche Hand, davon:</b>	<b>1'491'183</b>
- Stadt Solothurn Miete Liegenschaft	520'000
- Stadt Solothurn Betriebsbeitrag Kultur & Soziokultur	355'000
- Stadt Solothurn Betriebsbeitrag Quartierarbeit	185'000
- <b>Repla</b> <b>Betriebsbeitrag Soziokultur</b>	<b>107'600</b>
- Mandate öffentliche Hand	323'583
<b>Beiträge</b>	<b>143'946</b>
<b>TOTAL ETRÄGE</b>	<b>3'033'550</b>
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>1'985'695</b>
- Personalaufwand	1'344'020
- Warenaufwand Gastronomie	195'255
- Projektaufwand Kultur & Soziokultur	200'078
- Übriger Aufwand	246'342
<b>Verwaltungs- und Betriebsauswand</b>	<b>1'096'264</b>
<b>TOTAL AUFWÄNDE</b>	<b>3'081'959</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg</b>	<b>61'077</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>16'587</b>

## 4.2 Factsheet Kunsteisbahn

---

### *Regionale Bedeutung*

Die lokalen Vereine EHC Zuchwil Regio inkl. Nachwuchsteams, EHC Bucheggberg, die WildStars, die Eisstockschiützen Solothurn, der Kunsteislauf Solothurn und diverse Plauschteams benutzen die Kunsteisbahn. Zudem finden diverse Turniere und Trainings vom Hockeyverband mit Auswahlen und U-Mannschaften statt. Nach wie vor kommen alle Einwohnerinnen und Einwohner von beitragszahlenden repla-Gemeinden in den Genuss von 15% Rabatt auf die Einzeleintrittspreise zu den Anlagen Kunsteisbahn, Hallenbad, Freibad, Warmwasserbecken 34°C, Sauna-Anlagen und Minigolf.

### *Kennzahlen 2022*

Die regionale Kostenbeteiligung wurde nicht als Beitrag in den Betrieb der Kunsteisbahn, sondern in den Erneuerungsfond zugunsten der baulichen Anlagen im Besitz der Einwohnergemeinde Zuchwil konzipiert. Bei der Einführung der Kostenbeteiligung 2016 wurde ein **mittlerer jährlicher Investitionsbedarf von 570'000 Fr** zu Lasten der Standortgemeinde Zuchwil ermittelt. Dieser wird auf lange Sicht nach wie vor als richtig erachtet.

Der vereinbarte Soll-Betrag der **Regionsgemeinden beträgt pro Jahr 193'000 Fr.**, also etwa ein Drittel.

Gemäss Auskunft der Gemeinde Zuchwil sind im Erneuerungsfonds aktuell rund CHF 850'000 vorhanden. Im Jahr 2027 ist der Ersatz der Tribüne für ca. 500'000 CHF vorgesehen. Als nächste grosse Investition steht die Dachsanierung an in der Höhe von ca. 5-6 Mio. CHF an.

### 4.3 Factsheet Theater und Orchester Biel/Solothurn (TOBS)

#### Regionale Bedeutung

In der Saison 2021/22 haben 56'000 Zuschauer eine Oper oder ein Schauspiel besucht. Der grösste Teil der 832 Abonentinnen und Abonnenten in Solothurn sind Einwohnende der Stadt Solothurn (33%), gefolgt von den Gemeinden Biberist (7%), Langendorf (5%), Zuchwil (5%), Feldbrunnen und Bellach. Es folgen die weiteren Gemeinden Lohn-Ammannsegg, Oberdorf, Riedholz, Deitingen, Lommiswil und Luterbach. Diese Verteilung bei den Abonnenten blieb in den letzten beiden Jahren stabil.

#### Kennzahlen Saison 2021/ 2022

<b>Subventionen</b>	<b>11'217'115.00</b>
Davon Anteile	
- Repla-Gemeinden ohne Stadt (5%)	563'496.00
- Stadt Solothurn (17%)	1'955'184.00
- Kanton Solothurn (5%)	600'000.00
- Stadt Biel (36%)	3'992'720.00
- Region Biel (7%)	798'512.00
- Kanton Bern (28%)	3'194'203.00
- Projektsubventionen, Stadt und Kanton Solothurn (1%)	113'000.00
Gastspiele TOBIS	785'240.50
Abonnemente	783'293.38
Einzeleintritte	735'106.06
Sponsoring, Stiftungen, Gönner	722'200.00
Weitere Erträge	858'824.85
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>	<b>15'101'779.79</b>
Direkter Aufwand	693'134.58
Personalaufwand	11'848'671.06
Übriger Betriebsaufwand	2'603'834.47
<b>TOTAL AUFWÄNDE</b>	<b>15'229'695.16</b>
Finanzergebnis, ausserordentliche Erträge	10'158.10
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-138'073.47</b>

#### 4.4 Factsheet Velostation

---

##### Regionale Bedeutung

Die ProWork AG betreibt im Auftrag der Stadt Solothurn die bewachte Velostation in der nördlichen Unterführung am Hauptbahnhof in Solothurn. Sie bewirtschaftet 200 Veloabstellplätze im bewachten Teil und macht den Ordnungsdienst im öffentlichen Teil (700 Abstellplätze). Diese Aufgaben wurden mit von den Sozialregionen zugewiesenen Personen erfüllt. Unterstützt und begleitet wurden diese Personen durch vier GruppenleiterInnen.

2022 gab es einen erfreulichen Anstieg der Veloreparaturen und -reinigungen zu verzeichnen. Diese Arbeiten sind für alle Teilnehmende in den Programmen der Velostation eine willkommene Ergänzung und teils eine grosse, aber gute Herausforderung. Sozialhilfebeziehenden Personen wird in der Velostation eine sinnstiftende Beschäftigung mit Dienstleistungscharakter und sozialen Kontakten geboten. Ziel dieser Beschäftigung ist eine geregelte Tagesstruktur sowie Teilnehmende nach Möglichkeit auf ein weiterführendes, qualifizierendes Programm vorzubereiten. Die Teilnehmenden leisteten mit ihrem Einsatz einen Beitrag im Gegenleistungsprinzip zur bezogenen Sozialhilfe. Ihre tägliche Präsenz wurde von den Kunden sehr geschätzt. Die Zuweisung durch die Sozialen Dienste war weiter rückläufig. Dadurch war das Einteilen und Erreichen der minimalen Gruppengrösse eine besondere Herausforderung.

##### Kennzahlen 2022

<b>Benutzungsgebühren</b>	<b>34'752.--</b>
<b>Subventionen</b>	
- Beiträge Einwohnergemeinde Solothurn	23'233.--
- <b>Beiträge Gemeinden Repla</b>	<b>22'945.--</b>
<b>Diverse Erträge</b>	<b>217'791.--</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>300'117.--</b>
<b>Personal</b>	<b>261'041.--</b>
<b>Sachaufwand</b>	<b>37'391.--</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>298'432.--</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1'685.--</b>

## 4.5 Factsheet Zentralbibliothek

### Regionale Bedeutung

Von den total 171'340 physischen **Ausleihen** fielen 2022 88,6% auf repla-Gemeinden (151'738 Ausleihen). Es gab 2022 52'511 bzw. 34,6% Medienausleihen an Personen aus der Stadt. Für die digitale Mediennutzung kann leider keine entsprechende Auswertung erstellt werden.

Bemerkenswert ist die Zunahme der Medienrückgaben am **neuen Bahnstandsstandort**. Diese zentral gelegene Rückgabemöglichkeit dürfte besonders von Bibliotheksnutzenden aus repla-Gemeinden geschätzt sein. So wurden 2022 4'782 Medien retourniert, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 53,8% bedeutet.

Mit verschiedenen Dienstleistungen insbesondere aus dem Bereich Kinder & Jugend ist die ZBS Teil der kantonalen Bildungslandschaft, womit dieser Bibliotheksbereich auch für repla-Gemeinden bedeutsam ist. So offerieren die Kolleginnen des Bereichs **Klassenführungen** und stellen Medienpakete für individuellen Unterrichtseinheiten zusammen. Im vergangenen Jahr 96 sog. **Themenkoffer**, von denen 76 für repla-Schulen (davon 19 Stadt Solothurn) zusammengestellt wurden. Die 31 Klassenführungen kamen vollumfänglich repla-Schulen zugute.

Weitere Angebote mit regionaler Ausstrahlung: **Coaching Café** (Gemeinsam mit der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn). **Bibliotheksberatungen** für Schul- und Gemeindebibliotheken, kantonaler Bibliothekstag mit Schwerpunkt Leseförderung für Jugendliche.

### Kennzahlen 2022

<b>Ertrag Nutzende</b>	<b>37'159.-</b>
<b>Rückerstattungen Speicherbibliothek</b>	<b>57'690.-</b>
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>17'114.-</b>
<b>Beiträge</b>	<b>3'610'383.-</b>
- Kanton (74%)	2'673'950.-
- <b>Gemeinden Repla (11.6%; Soll-Beitrag wäre 467'000)</b>	<b>417'595.-</b>
- Stadt Solothurn (10.1%)	365'000.-
- Weitere (Gemeinden, Lotteriefonds, öff.und priv. Unternehmungen)	153'838.-
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>3'722'347.-</b>
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>253'869.-</b>
<b>Personal</b>	<b>2'554'305.-</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>997'620.-</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>145.-</b>
<b>TOTAL VERWALTUNGS-AUFWAND</b>	<b>3'805'939.-</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-83'592.-</b>

## 4.6 Factsheet Landschaftsqualität und Vernetzung

---

### Regionale Bedeutung

Der mittlere Aufwand für den Vollzug bzw. der Soll-Betrag der Regionsgemeinden beträgt pro Jahr 60'000 Fr. Effektiv geleistet wurden 2022 57'131 Fr. Damit wird sichergestellt, dass pro Jahr ca. 2.4 Mio Fr. an Bundesgeldern an die Landwirtschaftsbetriebe der Region ausbezahlt werden können.

## 4.7 Factsheet Naturmuseum

---

### Regionale Bedeutung

123 **Führungen und Workshops** wurden durchgeführt, 84 davon mit Schulklassen. Zwei Drittel dieser Schulgruppen stammten aus dem Gebiet der repla-Gemeinden und konnten vom kostenlosen Angebot des Naturmuseums profitieren.

Mit dem **Citizen Science Projekt** «Heckengeister und Klettermeister» begab sich das Naturmuseum auf die Suche nach den Schlafmäusen in der Region. Mit Hilfe der Bevölkerung wollten wir mehr über die Verbreitung seltener Arten wie der Haselmaus oder dem Siebenschläfer erfahren. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes wurden Erstnachweise von Haselmäusen und Siebenschläfern in verschiedenen repla-Gemeinden erbracht (Haselmaus in Aeschi, Deitingen, Langendorf und Lohn-Ammansegg; Siebenschläfer in Flumenthal, Lommiswil und Oberdorf)

### Kennzahlen 2022

#### Besucherzahlen der Museen

	2010	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kunstmuseum	16'685	19'485	18'626	24'082	18'752*	15'386	14'141
Naturmuseum	37'241	34'569	35'493	37'737	45'658	30'241	33'091
Historisches Museum Blumenstein	7'023	6'467	7'262	7'286	8'070	4'246	6'071

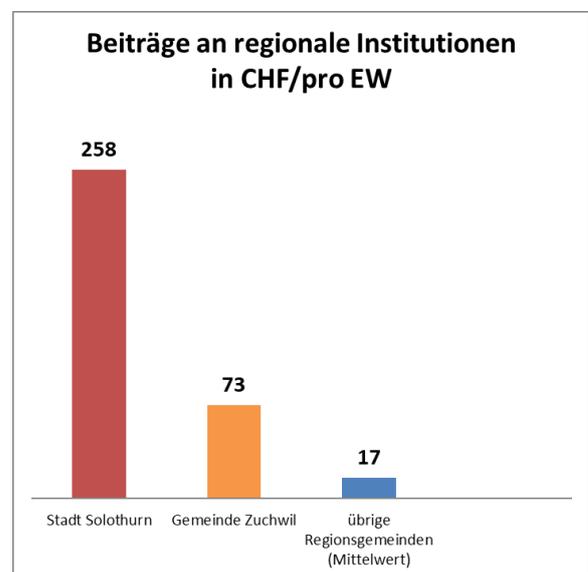
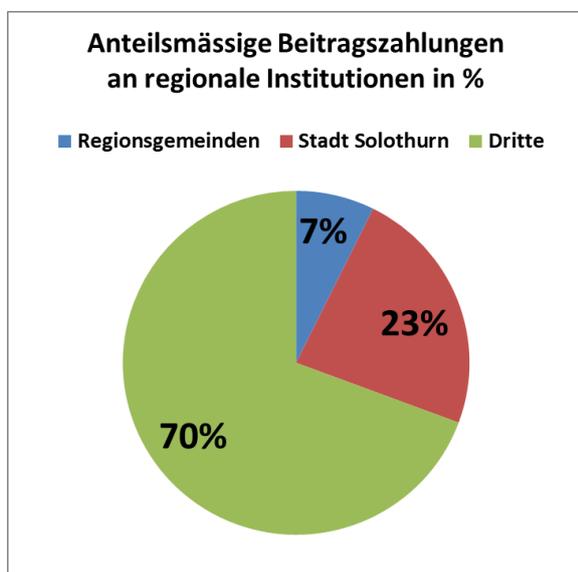
\*ab 04. Mai 2019

<b>Benutzungsgebühren, Kollekte</b>	<b>32'945.--</b>
<b>Subventionen</b>	<b>79'457.--</b>
- Kanton	-10'000.--
- <b>Beiträge Repla Gemeinden</b>	<b>89'457.--</b>
<b>Diverse Beiträge (Projektbeiträge.)</b>	<b>188'706.--</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>301'107.--</b>
<b>Personal</b>	<b>660'918.--</b>
<b>Sachaufwand</b>	<b>690'573.--</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'351'490.--</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS (zu Lasten Stadt Solothurn)</b>	<b>- 1'050'383.--</b>

#### 4.8 Überblick zur Verteilung der Finanzierung

Gemäss der aktuellen Finanzierung (2022) der Institutionen beträgt der Anteil der Regionsgemeinden am Total der Subventionen und Beiträge an die genannten Institutionen 8% (1.4 Mio Fr.). Die Stadt Solothurn finanziert 23% davon (4.3 Mio Fr.). Über zwei Drittel der Beitragsfinanzierung dieser Institutionen erfolgt durch Dritte (12.9 Mio).

Dies bedeutet, dass die beiden Standortgemeinden der Institutionen, Solothurn und Zuchwil, pro Kopf der Bevölkerung 258 bzw. 73 Franken pro Jahr an die Institutionen zahlen. Bei den Regionsgemeinden weist dieser Wert eine Bandbreite auf, da die Beiträge distanzabhängig sind. Im Mittel beträgt der Beitrag pro Kopf der Regionsbevölkerung 17 Franken und Jahr.



(Regionsgemeinden inkl. Zuchwil)

## **5. Umfrage zu den Institutionen**

**Vgl. Beilage**